Sportschützenkreis Hochrhein
im Südbadischen Sportschützenverband e.V. **18.11.2027**

Fredy Flum / 79725 Laufenburg / Hännerstr.5
Ausschreibung der Kreismeisterschaft 2027

****

für die Wettbewerbe: Gewehr, Pistole, Vorderlader , Wurfscheiben, Armbrust und Blasrohr.

Vorwort: Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit ist diese Ausschreibung in der männlichen Form abgefasst. Sie gilt selbstverständlich auch sinngemäß in der weiblichen Form.

1. **Austragungstermine, Austragungsorte siehe Terminplan.**

2. **Zur Austragung** kommen die in der Ausschreibung zur SBSV LM 2026 mit Anlage 3, aufgeführten Wettbewerbe und Klassen, sowie die in dieser Ausschreibung ergänzten Disziplinen für den SSK 9.

3. **Teilnahmeberechtigung:** Zugelassen sind alle Schützen, die an den Vereinsmeisterschaften 2026, nach SpoO 0.9.3.3 teilgenommen haben, deren Ergebnis an den Verantwortlichen des Kreises bis 30.12.2025 übermittelt wurden. Das Startgeld beim Kreis per Lastschrift eingegangen ist.

   Das Teilnahmerecht zur Kreismeisterschaft ist nur möglich, wenn der Schütze an den Vereinsmeisterschaften 2027 teilgenommen hat und er bis zum 30.11.2026 beim Landesverband gemeldet ist. Liegt diese Meldung nicht rechtzeitig beim Landesverband vor, so erhält der Schütze keine Starterlaubnis zu den Meisterschaften.

   Die Meldung zur Kreismeisterschaft muss mit dem Mitgliederprogramm M 4 des SBSV auf elektronischem Verfahren erfolgen. Schützen die im Mitgliedsprogramm keine Startberechtigung haben, können zu den Meisterschaften nicht gemeldet werden.
   Es ist Aufgabe des Vereines für ordentliche Mitgliedsdaten zu sorgen
   Es werden keine Daten aus anderen Programmen verarbeitet.
   Die Sachbearbeiter sind nicht verpflichtet die Meldungen zu überprüfen.

4. **Melde-Endtermin: 15.Januar 2027**

   Meldungen ausser Vorderlader an: f.flum1959@gmail.com

   Alle Vorderladermeldungen an: michael.haehnke@t-online.de

5. **Wettkampfklassen:**

   Es werden alle Klassen ausgeschrieben. Eine gesonderte Auflistung ist nicht erforderlich, da alle aktiven Schützen im Mitglieder-Programm erfasst sind.
   Es erfolgt eine gesonderte Einzelwertung für weibl. und männl. Teilnehmer sofern ausgeschrieben.

6. Wettbewerbe

6.1 Luftgewehr -Wettbewerb 1.10

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
20 Schuß in der Schülerklasse, **40** Schuß in allen anderen Klassen.
Schießzeit in der Schülerklasse: **30** Minuten, davor 15 Minuten Vorbereitungszeit inkl. beliebig vieler Probeschüsse
Schießzeit in allen anderen Klassen: **50** Minuten, davor 15 Minuten Vorbereitungszeit inkl. beliebig vieler Probeschüsse.
Wertung: Elektronisch in Zehntel

.

6.2 Luftgewehr Auflage Wettbewerb 1.11 -

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Wertung: Klasse Sen I bis Sen V.
Wertung: erfolgt elektronisch in Zehntel.

6.3 Luftgewehr Dreistellung Wettbewerb 1.20 -

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
Schülerklasse und Jugendklasse
60 Schuss in der Zeit von 105 Minuten
aufgeteilt in:
Kniend 35 Minuten (inkl. Probe/ Vorbereitung)
Liegend 30 Minuten (inkl. Probe/ Vorbereitung)
Stehend 40 Minuten (inkl. Probe/ Vorbereitung)
Umbauzeit jeweils 5 Minuten beim Wechsel der Stellung
Pro Spiegel ein Wettkampfschuss oder elektronische Wertung

Die Meldungen werden zur LM 2027 durchgemeldet.

6.4. Zimmerstutzen - Wettbewerb 1.30.

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
30 Schuß in 45 Minuten Wettkampfzeit davor
15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start
Je Wettkampfscheibe 2 Schuss

6.5. Kleinkalibergewehr 100 Meter - Wettbewerb 1.35.

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
Klassen Sen I bis Sen V.
Wettkampfzeit: 30 Schuß in 45 Minuten (elektronische Anlage 40 Minuten) davor
15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse.
Je Wettkampfscheibe 10 Schuss

6.6. Kleinkalibergewehr 100 Meter Auflage – Wettbewerb 1.36.

Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3.
30 Schuß in der Gesamtzeit von 55 Minuten.
Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuß.
Visierung: Diopter-Korn oder Zielfernrohr
Gewicht der Waffe 7500 g, mit ZF 8000g, Zielfernrohr bis 12 fache Vergrößerung, kein Leuchtabsehen.
Je Wettkampfscheibe 5 Schuß.
Wertung: Klasse Sen I bis Sen V..

6.7. KK-3 x 20- Wettbewerb 1.40.

6.8 Kleinkalibergewehr 50m Auflage Wettbewerb 1.41

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3. Klassen Sen I bis Sen V.
30 Schuss in der Gesamtschiesszeit von 55 Minuten. Dazu beliebig viele Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss. Visierung: Diopter-Korn oder Zielfernrohr
Gewicht der Waffe 7500g, mit ZF 8000g, Zielfernrohr bis 12 fache Vergrößerung, kein Leuchtabsehen
Wertung erfolgt elektronisch in Zehntel.

6.8.1 Kleinkaliber 50m mit Zielfernrohr Wettbewerb 1.42

6.9 Großkaliber- Standardgewehr - 300 Meter Wettbewerb 1.5O

Einzelwettbewerb für die Schützenklasse, siehe Anlage 3.

Die Meldungen werden zur LM 2027 durchgemeldet

6.10 Unterhebelgewehr -SpoO. Regel 1.56

Einzelwettbewerb für die Schützenklasse, siehe Anlage 3.
Disziplin I (1.56): Lever Action Gewehre im Kaliber 22 lfB (22 lr.)
Disziplin II (1.57): Lever Action Gewehre für Zentralfeuermunition
Zugelassen sind Unterhebelgewehre, deren Modelle vor 1900 entwickelt wurden. Zugelassen sind auch entsprechende Repliken. Dieser Ausschreibung entsprechende Vorderschaftrepetierer sind zugelassen. Der Nachweis obliegt in jedem Fall dem Schützen.
Bekleidung: Spezialbekleidung, wie Schießjacke nach Ziffer 1.2.3 SpO. Schießhose nach Ziffer 1.2.4 SpO, Schießschuhe nach Ziffer 1.2.5 SpoO . sind nicht erlaubt
Visierung
Offene Visierung, alternativ Lochkimme mit kleinem Schraubteller. Vernierdiopter u.ä. sind nicht erlaubt.
Schießbrille: mit Irisblende ist erlaubt.
Munition
Disziplin I: Randfeuerpatronen im Kaliber 22 lfb (.22 lr.)
Disziplin II: Handelsübliche (auch selbstgeladene) Zentralfeuermunition <11,63mm (.45)**(Kurzwaffenpatronen)**
Schießentfernung und Scheiben
Die Schießentfernung beträgt 50m. Scheiben: Disziplin I + II: Gewehrscheibe 100m gemäß 0.20 SpO.
Schusszahlen - Schießzeit
Die Disziplinen I und II bestehen aus je 40 Schuss.
20 Schuss stehend in 4 Serien a 5 Schuss in **50** Sek.
20 Schuss kniend in 4 Serien a 5 Schuss in **50** Sek.
Beim Wechsel des Anschlages vom Stehend- zum Kniendschießen beträgt die Pause max. **5** Min.
Probeschüsse:
Vor Beginn der Wettkampfschüsse ist **5 Minuten Probeschiessen gestattet.**

Wertung:
Disziplin I: Wertung gemäß SpO Kleinkaliber.
Disziplin II: Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

Durchführung
Die Schützen haben vor Beginn einer Serie die jeweilige Stellung einzunehmen.
Voranschlag ist gestattet.
Nach dem Kommando “Laden" fragt der Schießleiter: “Sind Sie bereit ?". Kommt kein Widerruf, wird nach ca. 5 Sek. mit dem Kommando “Start" die 5-Schuss-Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf: “Achtung" und nach weiteren ca. 5 Sek. das Kommando “Start". Nach Ablauf der Schießzeit von 50 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando: “STOP". Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen.

6.11 Ordonnanzgewehr

Ordonnanzgewehr offene Visierung -SpoO. Teil 1 Regel 1.58O

Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung -SpoO. Teil 1 Regel 1.58G
Einzel- und Mannschaftswettbewerb, siehe Anlage 3.
Weibl. Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten.
Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.
Scheibe: Scheibe Gewehr 100m SpO Regel 0.20; auf jede Scheibe werden 10 Schuss abgegeben

6.12. KK- 3 x 40 Wettbewerb 1.60

Die Meldungen werden zur LM 2027 durchgemeldet.???

6.13 Kleinkaliber - Liegendkampf - SpoO. Regel 1.80.
Einzel und Mannschaftswettbewerbe si Wettbewerb ehe Anlage 3.
Waffen bis 8,0 Kg zugelassen.
60 Schuß in der Gesamtzeit 50 Minuten, davor 15 Minuten Vorbereitungszeit incl. unbegrenzter Anzahl von Probeschüssen vor dem Start.
Wertung: elektronisch in Zehntel

Schüler die eine Ausnahmegenehmigung (§ 27) für das Schießen mit sonstigen Schusswaffen vorlegen können, erhalten eine Startgenehmigung bis zur LM und können bei der Jugend als Einzelschützen starten.

6.14 Großkaliber-Liegendkampf 300 Meter - Wettbewerb 1.90

Die Meldungen werden zur LM 2027 durchgemeldet

6.15 Ordonanzgewehr - Liegendkampf 100 Meter - Wettbewerb 1.97.

6.16 Luftpistole - Wettbewerb 2.10
Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
Schülerklasse 20 Schuß in der Gesamtzeit von **30** Minuten.(Bei Zuganl. 40 Min) **davor …..**
Alle anderen Klassen, 40 Schuß in der Gesamtzeit von **50** Minuten (Bei Zuganl. 60 Min) **davor**
15 Minuten Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start.
Je Wettkampscheibe 5 Schuß.

6.16 a Luftpistole – Wettbewerb 2.12, Wettbewerb 2.13 und Wettbewerb 2.14.

Lupi Mix Wettbewerb

.

6.17 Luftpistole Auflage Wettbewerb 2.11
Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Wertung: Sen I bis Sen V.
30 Schuss in der Gesamtschiesszeit von 45 Minuten. Incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem ersten Wettkampfschuss.
Elektronische Auswertung in Zehntel.

6.18. Freie Pistole - Wettbewerb 2.20

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
Weibliche Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in der Herrenklasse mitstarten.
60 Schuß in der Gesamtzeit von 105 Minuten, **davor 15 Minuten** Vorbereitungszeit incl. beliebig vieler Probeschüsse vor dem Start. Je Wettkampfscheibe 10 Schuß.

6.18.1 Freie Pistole Auflage- Wettbewerb 2.21

Einzel- und Mannschaftswertung siehe Anlage 3.
30 Schuss stehend/sitzend aufgelegt. Schießzeit 55 Minuten.
Je Wettkampfscheibe 10 Schuß

6.19. Olympische Schnellfeuerpistole - Wettbewerb 2.30/2.31

Die Meldungen werden zur LM 2027 durchgemeldet.

6.20. Sportpistole - Kleinkaliber- Wettbewerb 2.40

Einzel- und Mannschaftswettbewerb siehe Anlage 3.
Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (22l.r.)
Präzision: 6 Serien a`5 Schuß in je 5 Minuten. Je Wettkampfscheibe 5 Schuss.
Duell: 6 Serien a` 5 Schuß im Rhythmus von 3 Sekunden Schießzeit und 7 Sekunden Pause.
Probeschießen: Vor Beginn des Präzisionsschießens kann eine Serie von 5 Schüssen in 5 Minuten abgegeben werden.
Vor Beginn des Duellkampfes ist eine Probeserie (5 Schuß) entsprechend dem Duellprogramm erlaubt.

6.20.1 Sportpistole – Kleinkaliber Auflage

25m Pistole - SpoO. Teil 2 Wettbewerb 2.42

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
25m Pistole Auflage – SpoO, Teil 9 Wettbewerb 2.41 Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen im Kaliber 5,6 mm (.22l.r). Bezüglich aller Abmessungen und Beschreibungen sowie den Optiken und Visieren gelten die Regeln der 25m Pistole. Auflagepunkt siehe SpoO Teil 9, Regel 2.11
Durchführung: Durchführung und Ablauf nach den Regeln der 25m Pistole Präzision und dem Teil 9 der SpoO
Präzision: 6 Serien à 5 Schuss in je 150 Sekunden. Je Wettkampfscheibe 10 Schuss.
Probeschießen: Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Serie von 5 Schüssen in 150 Sekunden abgegeben werden.

6.21. Zentralfeuerpistole 30/38 - Wettbewerb 2.45

Einzel- Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.

Schützinnen können ihrem Alter entsprechend in der **Einzelwertung** in den Klassen der Herren starten. Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.
Zugelassen sind Revolver und selbstladende Pistolen des Kalibers 7,62 mm(30) bis 9,6mm(38).
Es werden 60 Schuß geschossen, weitere Ausführung wie Sportpistole - Kleinkaliber.

6.22 – 6.26 Pistole und Revolver

6.23. 9mm Wettbewerb 2.53
6.24. .357 Magnum Wettbewerb 2.55
6.25. .44 Magnum Wettbewerb 2.58
6.26. .45 ACP Wettbewerb 2.59

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
Weibl. Teilnehmer können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten.
Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.
Zugelassen sind Pistolen und Revolver in verschiedenen Wertungsklassen.
Kaliber: entsprechend der Wertungsklasse.
Mündungsbremse: nicht gestattet.
Visierung: Offene Visierung bestehend aus zwei Zielmitteln; Kimme und Korn von beliebiger Form. Zielhilfsmittel sind nicht gestattet.
Anschlagsart: Stehend freihändig. Die Waffe darf mit zwei Händen gehalten werden. Es darf im Voranschlag geschossen werden. Stützen oder Bandagen sind nicht erlaubt.
Sicherheit: Das Tragen von Waffen in Holstern ist verboten.
Durchführung, Schusszahlen und Scheiben bei Meisterschaften:
Schusszahl und Scheiben: 40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss
4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sekunden - Präzisionsscheibe
4 Serien a 5 Schuss in je 20 Sekunden - Duellscheibe
Probeschüsse: Vor Beginn der ersten Wettkampfserie 150 Sekunden ist eine Probeserie a 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sekunden gestattet.
Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpO Regel 0.12.1. zu verfahren

6.27 Standardpistole - Wettbewerb 2.60

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
Schützinnen können ihrem Alter entsprechend in den Klassen der Herren mitstarten.
Eine gesonderte Wertung erfolgt nicht.
Zugelassen sind Revolver und selbstgeladene Pistolen des Kalibers 5,6mm (22l.r)
60 Schuß, 12 Serien à 5 Schuss, zu je 4 Serien in 150 sek, 20 sek, 10 sek.
Vor Beginn des Wettkampfes kann eine Probeserie von 5 Schüssen in 150 Sekunden abgegeben werden.

6.28 Armbrust 10 Meter - SpoO. Regel 5.10

6.29 Vorderladerwettbewerbe

6.29 Perkussionsgewehr - 50 Meter - Wettbewerb 7.10
6.30 Freies Perkussionsgewehr - Wettbewerb 7.15.
6.31 Perkussions - Dienstgewehr - 100 Meter Wettbewerb 7.20.
6.32 Steinschlossgewehr - Wettbewerb 7.30.
6.33 Steinschlossgewehr 100 m liegend – Rahmenprogramm bis Landesmeisterschaft
6.34 Muskete Wettbewerb 7.35
6.35 Perkussionsrevolver - Wettbewerb 7.40.
6.36 Perkussionspistole - Wettbewerb 7.50.
6.37 Steinschlosspistole - Wettbewerb 7.60
Neu 6.38 **Perkussionsgewehr Auflage 7.11 unter vorbehalt**
Neu 6.39 Perkussionspistole Auflage 7.51 unter vorbehalt

Einzelwertung ohne Klasseneinteilung, siehe Anlage 3.
Vorbereitungszeit inkl. Probeschießen 10 Minuten.
40 Minuten Wettkampfzeit, in der 15 Wettkampfschüsse abgegeben werden.

Die gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz ist unaufgefordert vorzuzeigen. Können diese Dokumente nicht vorgelegt werden besteht keine Startberechtigung.

6.38 Wurfscheibenschießen

Trap SpoO. Wettbewerb 3.10
Einzel- und Mannschaftswettbewerbe siehe Anlage 3.
Jeder teilnehmende Verein, der mit mehr als 3 Schützen bei Trap, mit mehr als 1 Schütze bei Skeet und Doppeltrap bei der Meisterschaft vertreten ist, stellt einen qualifizierten Mitarbeiter zur Abwicklung einer reibungslosen Meisterschaft.
Geschossen werden 100 Wurfscheiben in 4 Serien zu je 25 Wurfscheiben.

Schießtag ist für alle der Sonntag

Als Qualifikation zur Landesmeisterschaft wird das Einzelergebnis der Kreismeisterschaft zu Grunde gelegt.
Vereine, die in einer Disziplin und Klasse (nach Ausschreibung) 3 oder mehr Starter haben, können am Schiesstag vor dem ersten Start eine Mannschaft melden.
Die Auslosung der Startnummern und Rotteneinteilung, in der Disziplin Skeet, erfolgt am 1. Wettkampftag um 9.00 Uhr. Schützen, die nicht rechtzeitig in der Rotte antreten, erhalten 3 Wurfscheiben Abzug.
Die Auslosung der Startnummern, Rotteneinteilung und Startzeit, in der Disziplin Trap, erfolgt nach Bekanntgabe der Limitzahlen. Es werden 42 Startkarten vergeben. Alle benötigten Informationen wie Startzeit, Rotte und Stand sind auf der Startkarte aufgelistet.
Ersatzschützen:
In der Disziplin Trap werden 8 Ersatzschützen nach Bekanntgabe der Limitzahlen und der Auslosung vordefiniert.
Die Ersatzschützen werden durch ihre Qualifikationsergebnisse und ihre Wettkampfklasse ausgelost und in der Ersatzschützenliste aufgenommen und bekannt gegeben (Ersatz 1: Name, Ersatz 2: Name…..Ersatz 8: Name).
Bei Abmeldung von Schützen oder bei nicht Antritt von Schützen am Wettkampftag haben die Ersatzschützen die Berechtigung die freien Startplätze einzunehmen.
Ersatzschütze 1 hat die höhere Startpriorität wie Ersatzschütze 2 usw.
Die Startkarte wird durch die Wettkampfleitung Vorort ausgestellt und das Startgeld eingezogen.

6.39 Blasrohr

Der Wettbewerb wird nach Sportordnung Teil 12 Blasrohrschiessen ausgetragen.
Es sind alle Klassen ausgeschrieben.
Blasrohr wird in Einzelwertung durchgeführt.
Die Scheiben werden nach SBSV Ausschreibung beschossen.

7.Sonstige Bestimmungen:

Ist in einem Wettbewerb eine Wettkampfklasse nicht ausgeschrieben, so steht es allen Schützen und Schützinnen frei, sich für die Teilnahme der nach Schema 0.7.1.1 der SpoO aufgezeigten nächsthöheren bzw. leistungsstärkeren Wettkampfklasse zu entscheiden. Ist auch diese nicht ausgeschrieben, kann in der Leistungsstärksten Klasse gestartet werden. Dies gilt auch für die Jugendklasse. Für die Schülerklassen besteht Klassenbindung.

Für Schützinnen ist die leistungsstärkste Klasse, die Damenklasse.
Starten Schützen und Schützinnen, deren Wettkampfklasse im Mannschaftswettbewerb nicht ausgeschrieben ist, in Mannschaftswettbewerben der höheren Wettkampfklasse, so werden deren Einzelergebnisse in denjenigen Wettkampfklassen gewertet, denen sie angehören

8 .Mannschaftsstärke:

Die Mannschaftsstärke beträgt generell 3 Teilnehmer. Mannschaften die nicht komplett antreten, haben keine Startberechtigung bei der **Landesmeisterschaft.**

9. Zulassung/Startberechtigung:

Waffen- und Bekleidungskontrollen werden von den Standaufsichten
vorgenommen. Jeder Teilnehmer hat sein amtlicher Personalausweis und die gültige Startkarte
mit sich zu führen, aus der ersichtlich ist, in welcher Wettkampfklasse und für welchen Verein er startberechtigt ist.
Kann ein Teilnehmer vor dem Start diese Nachweise nicht erbringen, so ist eine Gebühr von 5,- Euro zu entrichten.
Will ein Schütze an der Landesmeisterschaft nicht teilnehmen, so hat er sich nach dem Wettkampf schriftlich im Wettkampfbüro abzumelden.

10. Mannschaftsummeldungen:

Mannschaftsummeldungen müssen 30 Minuten vor dem Start des ersten Schützen vorgenommen werden.

Neu

Bei der Landesmeisterschaft können Vereine Mannschaften melden, wenn sich drei Starter oder Starterinnen in den ausgeschriebenen Klassen qualifiziert haben.

Die Meldung ist in schriftlicher Form dem Schießleiter vor Ort abzugeben

11.Startgelder:

Startgeld ist Reuegeld, und wird im Abbuchungsverfahren eingezogen.

Schützen deren Startgeld am Wettkampftag nicht entrichtet ist, haben keine Startberechtigung !!!!

Luftgewehr und Luftpistole	Schüler	Euro 7,00
Luftgewehr Dreistellung	Schüler u. Jugend	Euro 8,00
Luftgew. und Luftpist.alle Wettbew.	alle Klassen	Euro 8,00
Zimmerstutzen	alle Klassen	Euro 8,00
Kleinkaliber 3*20	Durchm.	
Kleinkalibergewehr 100 Meter	alle Klassen	Euro 9,00
Alle Auflagedisziplinen	alle Klassen	Euro 9,00
Freie Pistole	alle Klassen	Euro 11,00
Sportpistole Kleinkaliber	alle Klassen	Euro 11,00
Vorderlader Lang- und Kurzwaffen	alle Klassen	Euro 1100
Kleinkalibergewehr liegend	alle Klassen	Euro 11,00
Armbrust Halle	Durchm.	
Zentralfeuer 30/38	alle Klassen	Euro 14,50
Olympische Schnellfeuerpistole	Durchm.	
Standardpistole	alle Klassen	Euro 14,00
Kleinkalibergewehr Freie Waffe	alle Klassen	Euro 14,00
Ordonnanz GK- 100 Meter	Durchm.	
Großkalibergewehr 100 Meter	Durchm.	
Großkalibergewehr 300 Meter	Durchm.	
Gebrauchspistole/Revolver	alle Klassen	Euro 14,50
Unterhebelgewehr	alle Klassen	Euro 12,00
Wurfscheiben	alle Klassen	Euro 30,00
Blasrohr	alle Klassen	Euro 8,00
Alle Durchmelder		Euro 2,00

12. Auszeichnungen: in 2027 nur für die Schüler, Jugend und Junioren.
Medaille und Urkunden

Mannschaften: Die drei Ersten erhalten Urkunden.
Einzelschützen: Die drei Ersten erhalten Urkunden

13. Vorschießen (siehe Ausschreibung LM 2027)
Das Vorschiessen muss schriftlich oder per Mail bis 14 Tage vor dem festgesetzten Meisterschaftstermin beim Kreissportleiter beantragt sein,
Dieser entscheidet über den Antrag und bestimmt den Zeitpunkt und Ort des Vorschießens.
Für jede Disziplin ist ein Antrag erforderlich. Bearbeitungsgebühr 15,00€

14. Siegerehrung:
Die Siegerehrung ist Bestandteil der Kreismeisterschaft und findet jeweils nach Ende des jeweiligen Schießens statt. Genaue Zeiten werden durch Aushang bekannt gegeben. Wer an der Siegerehrung nicht teilnimmt hat kein Anrecht auf eine Medaille.

15. Allgemeine Bestimmungen:
Jeder Teilnehmer anerkennt durch seine Teilnahme die Bestimmungen dieser Ausschreibung. Wer durch ungebührliches Verhalten gegenüber den Schützen oder den Mitarbeitern den Ablauf der Meisterschaft stört, kann vom Stand verwiesen werden.

Der Veranstalter, (Sportschützenkreis 9 Hochrhein) haftet nicht für Schäden und deren Folgen.
Für Einsprüche jeglicher Art wird eine Gebühr von 10,- Euro erhoben.

Die Startkarten werden per Mail an den Vereinsverantwortlichen versandt.
Die Startgeld-Rechnung an den Vereinsvorsitzenden.
Es ist Sache des Vereins, die korrekte Adresse mitzuteilen. Ersatz!

Jeder Schütze ist für seine Druckluftkartusche alleine verantwortlich,
Der Veranstalter lehnt jegliche Haftungsansprüche gegen über Dritten ab.
Die Nutzungsdauer von Druckluftkartuschen wird bei der Waffen-Kontrolle und am Schützenstand überprüft, damit wird gewährleistet, dass die Sicherheit vorhanden ist. Ein Start mit einer abgelaufenen Kartusche ist nicht möglich.

Das Kampfgericht wird durch Aushang bekanntgegeben.

Die Ausgabe der Wettkampfscheiben erfolgt auf dem Schießstand. Jeder Schütze ist für die übergebenen Scheiben selbst verantwortlich und hat diese vor Beginn des Wettkampfes nachzuzählen.

Die Disziplinen Luftgewehr - Dreistellung wird auf Zuganlagen ausgetragen. Die Scheibenwechsler sind von den teilnehmenden Vereinen zu stellen.

Jeder Schütze hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit nach SpoO Regel 0.2 eingehalten ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass in allen Waffen eine Sicherheitsfahne eigebracht werden muss.
Bei Luftgewehr und Luftpistole muss ein Sicherheitsfaden durch den Lauf gesteckt sein.

Alle Teilnehmer an den Wettbewerben Vorderlader und Pistole (ab 2.45 und 2.55 ff),
sind verpflichtet, eine Schutzbrille zu tragen. Der Sprengstofferlaubnisschein ist unaufgefordert bei der **Wettkampfleitung** vorzulegen.

Für alle nicht besonders aufgeführten Bestimmungen ist die aktuelle SpoO des Deutschen Schützenbundes verbindlich.
Die Anlagen sind Bestandteil dieser Ausschreibung.
Personenbezogene Daten und Ergebnisse werden gespeichert, übermittelt sowie im Internet veröffentlicht.

16. Datenschutz

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in sozialen Medien und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw, Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten
bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

Teilnehmer, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert.
Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen dieVeröffentlichung nicht geändert, sie bleiben bestehen.

17. Änderungsvorbehalt:
Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

gez. Bernd Schweizer
Kreisschützenmeister

gez. Fredy Flum
Kreissportleiter